



EINLADUNG ZUR JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

30 jahre galerie dao

vernissage	sa 11. nov 17, 11-18 h
	so 12. nov 17, 11-18 h
traditionelle tage der offenen tür	sa 18. nov 17, 11-18 h
	so 19. nov 17, 11-18 h

bis 16. dezember 2017
sa 14-17 h u. jederzeit nach vereinb.



homo et natura - mixed media - 140 x 130 cm - 2008

dao droste, wasserturmstr. 56 fon +49 6221 765138
d-69214 eppelheim (letztes haus rechts) mobil +49 157 7791 5701
www.daodroste.de dao.droste@t-online.de

30 Jahre atelier-galerie dao

Seit drei Jahrzehnten lebt und arbeitet Dao Droste bereits in ihrer Atelier-Galerie in Eppelheim. Und längst ist das Haus am Ende der Wasserturmstrasse von einem Geheimtipp zu einer Pilgerstätte für Kunstfreunde aus Nah und Fern geworden. In ihrer traditionellen Jahresausstellung präsentiert die aus Vietnam stammende Künstlerin zu diesem Jubiläum nun erstmals eine Retrospektive. In einer Zeit, in der sich viele Menschen aus ihrem persönlichen Umfeld in den Ruhestand verabschieden, ist das für sie aber nur ein Moment des Innehaltens. Steter Wandel bleibt für die überzeugte Taoistin weiterhin eine zentrale Lebensmaxime. Und dieser stete Wandel wird beim Blick zurück besonders augenfällig. Zwar ist der Mensch über all die Jahre das zentrale Thema ihres Schaffens. In früheren Arbeiten aber überwiegen noch transzendente Einzelwesen, die der Welt entrückt scheinen. Während seit etwa einem Jahrzehnt die Beziehung des Menschen zur Umwelt immer deutlicher in Erscheinung tritt. Nicht nur in ihrer Malerei. Auch ihre charakteristischen weiblichen Torsi aus Bronze erhalten z.B. florale Elemente. Titel wie „homo et natura“ oder „ARTenvielfalt“ unterstreichen die zunehmende Bedeutung, die sie ökologischen Problemen beimisst. Nicht zuletzt gestaltet sie auch seit vielen Jahren jene Skulpturen, die den Gewinnern des „One World Award“ überreicht werden. Bei einer Rückschau auf das Schaffen von Dao Droste dürfen aber selbstverständlich auch Teile aus ihren großen Bodeninstallationen „open mindedness“, „terra cantans“ und „diesseits-jenseits“ nicht fehlen, mit denen sie sich international einen Namen gemacht hat. Langjährige Bewunderer von Dao werden bei dieser Werkschau mit Wiedersehensfreude belohnt. Für alle, die die Künstlerin neu entdecken wollen, ist dies die beste Gelegenheit.